

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Heinrich MERCK

Kunstkritik

EDITION

**18-4 *Johann Heinrich Mercks Schriften zur Kunst* / Amélie-Catherine Krebs. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2018. - 509 S. ; 24 cm. - (Aufklärung und Moderne ; 38). - Zugl.: Darmstadt, TU, Diss., 2018. - ISBN 978-3-86525-619-5 : EUR 38.00
[#6140]**

Der Darmstädter Schriftsteller Johann Heinrich Merck (1741 - 1791) hat in den letzten Jahren verstärkt die Aufmerksamkeit der Germanistik erhalten. Dies verdankt sich nicht zuletzt einer hervorragenden Edition seiner Briefe, Schriften und Übersetzungen, die beim Wallstein-Verlag erschienen ist.¹ In den Netzwerken der spätaufklärerischen Zeit spielte Merck eine wichtige Rolle, aber er wirkte oft sprunghaft, schrieb brillant und vielseitig – um schließlich im Zuge seiner Sympathien für die Französische Revolution im Paris des Jahres 1791 in den Jakobinerklub aufgenommen zu werden. Wenige Monate später tötete er sich selbst mit der Pistole, wobei ein konkreter Anlaß sich aufgrund der lückenhaften Überlieferung nicht feststellen läßt.² Die vorliegende Arbeit³ nun, eine Darmstädter Dissertation, bietet eine gründliche Aufarbeitung der Schriften Mercks zur Kunst, vor allem durch eine kritische und kommentierende Edition der einschlägigen Lexikonartikel

¹ ***Gesammelte Schriften*** / Johann Heinrich Merck. Hrsg. von Ulrike Leuschner unter Mitarbeit von Amélie Krebs. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm [#2524] [3975].-] Bd. 5. 1779 - 1780. - 2016. - 875 S. : Ill., Faks., Kt. - ISBN 978-3-8353-1612-6 : EUR 34.90. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8177> - Bd. 6. 1781 - 1782. - 2017. - 640 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1613-3 : EUR 34.90. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8659>

² Siehe ***Johann Heinrich Merck*** / Ulrike Leuschner. - Hannover : Wehrhahn, 2010. - 162 S. : Ill. - (Meteore ; 2). - ISBN 978-3-86525-172-5. - ***Johann Heinrich Mercks Berufsleben und dessen Ende im Freitod (1767-91)*** / Christian Vogel. - Darmstadt ; Assenheim : Christian Vogel, 2017. - 106 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-945423-03-5 : EUR 10.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1137482923/04>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1161618287/04>

Mercks aus der **Deutschen Encyclopädie** Varrentrapps. Die Verfasserin ist mit dem Werk Mercks vertraut, da sie von Anfang an der kommentierten Edition von Mercks Schriften (siehe Fußnote 1) mitgearbeitet hat. Die Artikel, die in der bei Wallstein erscheinenden Merck-Edition verstreut gedruckt wurden bzw. noch werden (das betrifft den noch fehlenden Band 7), werden im vorliegenden Band im Ganzen abgedruckt und somit einer ganzheitlichen Betrachtung unter dem Aspekt der Kunstkritik zugänglich.

Die Autorin skizziert knapp die nicht so üppige Forschungslage, behandelt dann Mercks Mitarbeit am **Teutschen Merkur** Wielands, liefert sodann die sorgfältige kritische Edition der genannten Artikel (mit Zeilenzählung, was für die punktgenauen Stellenerläuterungen höchst nützlich ist) und diskutiert dann Mercks Lexikonartikel als Nukleus seiner Schriften zur Kunst, unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen Begriffe, die hier im Zentrum stehen.

Die Texte bieten eine Grundlage für ein umfassenderes Verständnis von Mercks Kunstkritik und dürften für all diejenigen ein wertvolles Hilfsmittel darstellen, die sich mit der kunsttheoretischen und -kritischen Diskussion sowie der Ästhetik des 18. Jahrhunderts befassen. Das recht schmale Textkorpus von unter 70 Seiten (S. 71 - 153) reicht vom Lemmata *Behandlung* bis zu *Holzschnitte*. Die Erläuterungen sind denkbar ausführlich und präzise; sie umfassen die S. 134 - 311 und bieten mannigfache Informationen zu allen kunstgeschichtlich relevanten Aspekten, von künstlerischen Techniken bis hin zu Kunstgalerien wie etwa in Düsseldorf.

Im *Anhang* werden neu entdeckte Quellen verschiedener Art wiedergegeben, die zum Umfeld des Lexikonunternehmens gehören. Erstens werden Mercks handschriftliche Anmerkungen im Druck der **Litterarischen Punschfeyer** wiedergegeben und kommentiert (S. 427 - 434), dazu kommen zweitens amtliche Dokumente und Verträge sowie schließlich Artikellisten aus der **Deutschen Encyclopädie**, einschließlich der nach Mercks Tod mit der Sigle 23 publizierten Lemmata (S. 453 - 457), wobei eine eindeutige Autorschaft Mercks wohl nicht anzunehmen ist, wenn auch davon ausgegangen werden kann, daß Vorarbeiten Mercks für die Erstellung der Lemmata Verwendung fanden. Ein umfangreiches *Literaturverzeichnis* schließt sich an, gefolgt von einem *Namen- und Werkregister*, durch das der Band einschließlich des Kommentars bestens erschlossen wird. Die Arbeit stellt eine runde Sache dar und ist zudem mit Lesebändchen und Fadenheftung bestens für den regen Gebrauch ausgestattet. Germanistik wie Kunstgeschichte sollten gleichermaßen ein Interesse an dieser Publikation zeigen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9353>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9353>